

Vertrauen

Akatsuki-Sklave(n)-FF

Von Wunder95

Kapitel 16: 3~Habt Vertrauen zueinander–Nagi und Yahiko Teil 1

Wenig später, wir reiten gerade einem Feld weg entlang, da spannt sich plötzlich mein Seil, an dem Suigetsu befestigt ist. Ich stoppte den Rappen und machte auch die anderen darauf Aufmerksam, das sie kurz anhalten sollten. Zum Glück hatten wir, kaum das wir die Stadt verlassen haben, ihnen die Handfesseln gelöst und lassen sie nun am Halsband an der die Kette befestigt ist hinterher laufen.

Ich warte bis Sui wieder zu uns aufgeholt hat und frage ihn ob alles oki sei, worauf er nur nickt. "Äh, Leute..." Fängt Dei an und zeigt zu Himmel hoch. Oh Shit, seit wann hat der sich so zugezogen?

"Wir sollten gleich nach einem Unterschlupf ausschau halten" meinte Yahiko leicht besorgt und schaut zum Himmel, dieser nun von rabenschwarzen Wolken bedeckt ist. Wir stimmten ihm zu. Doch bevor wir unsere Reise fortsetzen, schaue ich besorgt zu Sui.

Er und die anderen Sklaven sehen sehr erschöpft aus. Plötzlich konnte man ein Grummeln vernehmen und mir ist klar, dass es mehr wie nur ein paar Regentropfen es sein werden. "Wir sollten uns beeilen" meint Deidara und schaut nachdenklich zu der jungen Frau, die ihm hinterher getrottet ist.

Wir nickten.

Doch dann habe ich eine Idee. Ich steige ab, marschierte zu Konan rüber die leicht zusammen zuckt, als ich eine Hand um ihre Taile lege.

"Dei, vor oder hinter dir?"

Verwirrt schaut er mich an, legte den Kopf leicht schräg. Doch dann scheint er zu begreifen und zeigte vor sich, rutsch sogleich etwas mehr nach hinten, um ihr Platz zu machen. Nickend hebe ich sie etwas hoch, Dei nimmt sie mir ab und platzierte sie vor sich.

Zufrieden nickten wir uns grinsend zu, so das ich mich auf Yahiko und dem rot Haarigen mich weden kann. Ich geh auf diesen zu. Beugte mich leicht vor.

"Yahiko ist ein kleiner Angsthase" flüsterte ich ihm ins Ohr in der Hoffnung, das er verstehen würde. Doch er nickte nur und helfe ich ihm hoch, hinter Yahiko, auf Koru. Nagato setzt sich darauf hin so hin, das zwischen im und Yahiko noch einige cm abstand sind. Dann wende ich mich an Sui der mehr als nervös herum steht und leicht auf der Stelle trippelt.

Ich geh auf ihn zu.

Bleibe vor ihm stehen.

Sui hebt nervös leicht seinen Blick, den er gesenkt hatte, als er mich auf sich zukommen gesehen hatte.

"Na komm, wir sollten uns beeilen" sage ich sanft und auch ihn helfe ich hoch, ehe ich mich vor ihm plaziere.

"Ich glaube, ich weis wo hier ne Höhle gibt, ich war hier schonmal" meinte ich mich zu erinnern. Die anderen 2 nicken.

"Ich übernehme" sagte ich deshalb und reite im zügigem Schrittempo voraus.

Er rutscht etwas an Yahiko heran.

"Ihr braucht keine Angst haben, Master. Ich bin euer Sklave und bei euch" sagte Nagi leise, so dass es sogar mir schwerfällt ihm zuzuhören.

"haltet euch bitte davor bei den Ringen fest" weist Nagi Yahiko sanft an. Dieser nickte. Machte das gesagte. Nagi rutsch darauf hin Yahiko förmlich auf die Pelle, greift unter seinen Achseln hindurch, um die Zügel zu übernehmen.

"Master, darf ich?" fragte er leicht verunsichert schaut dabei ihn und mich an. Ich nickte und reite etwas zu Dei auf, der mit Konan etwas getrabt ist. Wenig später gesselten sich auch Koru mit seinen Reitern zu uns. Ein erneuter Pfiff folgt von Yahiko und Dei.

" Sui, halte dich bitte an mir fest" sagte ich leicht warnend, da ich mir sicher bin, das er dies nicht tut.

"Ja, Master" hauchte er und legt vorsichtig seine Arme um meinen Bauch. Ich sage dazu nichts. Wir kommen weiter, wie ich dachte, als ich schon den ersten Regentropfen auf meiner Haut spührte.

"Fuck, jetzt schon" hörte ich Dei fluchen. Jap, wir sollten uns beeilen, sonst würden wir die Höhle nie mehr erreichen. Mit einem lauten Pfiff erlange ich die gewünschte Aufmerksamkeit, von allen, selbst die der Pferde.

"Macht euch bereit zum Fliege" sagte ich laut. Yahiko schaut mich darauf hin mit schockgeweiten Augen an.

"Nein, alles bloss das nicht" wimmert er. Nagato schaut erst ihn, dann mich fragend an. Ein warnender Blick von mir und schon schaut er auf den Boden zurück. Dei flüstert was zu Konan. Also dreh ich mich zu Sui.

"Wir werden etwas schneller reiten, also wehe du lässt los oder rutscht weg. " Sagte ich leise und lächele schief, weshalb er mich komisch anschaut. Gut, dann konnten wir ja weiter reiten, bevor es aus den einzelnen Tropfen, ein ganzes Gewitter gibt.

"Nein, nein....ich will nicht!" schluchste auf einmal Yahiko auf. Erneit spürte ich Nagatos fragenden Blick auf mir. Ich hole auf, reite neben sie her. Lege eine Hand auf Yahikps Kopf.

"Beruhige dich, Yahiko. Alles wird gut. Du musst doch nicht alleine so schnell reiten. Hast du etwa schon vergessen, das Nagato hinter dir ist?" lächelte ich ihn an, und wuschelte ihm aufmundernet durchs Haar.

"Nagi wird schon darauf achten, dass dir nichts passiert, nicht war?" auch ihn lächlte ich aufrichtig an. Verdutzt schaut er mich an, nickte aber dann mir zu, worauf ich ein bestädigendes "Abflug!!" von mir laut rufe.

Augenblicklich gingen die Pferde in ein Renngalop über und rannten was deren Ausdauer hergibt.